

GR - Nr. 59/2023, Az.:855.12

VOLLZUG DES WALDHAUSHALTS 2022

Vom Forstamt sind die Unterlagen über den Betriebsvollzug des Forstwirtschaftsjahres 2022 vorgelegt worden. Die Zahlen sind mit dem vorläufigen Jahresergebnis der Gemeinde abgestimmt worden. Im Rahmen des Jahresabschlusses werden die Kosten für Steuerung, Steuerungsunterstützung und Service sowie sonstige Verrechnungen noch auf die einzelnen Produkte umgelegt. Dies führt zu einer Abweichung des Jahresrechnungsergebnisses zu den vorliegenden Zahlen des Forstamtes.

Vollzug für das Fortwirtschaftsjahr 2022

	Bezeichnung	Ergebnis	Plan	Abweichung
			€	€
Einnahmen				
	Holzernte	219.482,05	335.540,00	-116.057,95
	Sonstige Erträge	6.120,00	6.000,00	120,00
	Einnahmen aus Jagdverpachtung	4.389,55	3.460,00	929,55
	Summe der Einnahmen	229.991,60	345.000,00	-115.008,40
Ausgaben				
	Holzernte	71.649,51	133.500,00	-61.850,49
	Bestandspflege, Kulturen und Waldschutz	6.891,75	22.000,00	-15.108,25
	Erschließung	21.585,31	20.000,00	1.585,31
	Schutzfunktionen	47.784,13	6.000,00	41.784,13
	Erholungsvorsorge	3.315,00	3.000,00	315,00
	Betriebssteuern und Beiträge	5.287,67	8.100,00	-2.812,33
	Liegenschaften	675,00	2.500,00	-1.825,00
	Vermischte Ausgaben (u.a.)			
	Verkehrssicherung und Waldbegang)	980,62	500,00	480,62
	Forstverwaltungskostenbeitrag	52.458,51	58.000,00	-5.541,49
	Summe der Ausgaben	210.627,50	253.600,00	-42.972,50
	Einnahmeüberschuß	19.364,10	91.400,00	-72.035,90

Die Planung 2022 ging noch von einem Einschlag von 5.000 FM aus. Der Vollzug bildet nun 4.592 FM ab. Die Einnahmen passen nicht zum Einschlag. Im Vollzug des neuen Wirtschaftsjahres wird sich dies dann eher positiver in den Einnahmen widerspiegeln.

Nicht erfolgt ist die geplante Verrechnung der Ökopunkte in Höhe von 20.000 €, daher fehlen diese beim Vollzug auf der Einnahmenseite.

Unter dem Punkt Schutzfunktionen finden sich die Anteile an der Sanierung des Rentnerweges wieder, daher weicht dieser Punkt von der Plansumme ab.

Abschließend kann angeführt werden, dass die Ausgaben erfreulicherweise geringer ausfallen, als noch geplant, leider fallen aber auch die Einnahmen wesentlich geringer aus. Somit verringert sich der Einnahmenüberschuss.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die vorgestellten Abschlusszahlen zur Kenntnis. Dem Forstbetriebspersonal beim Forstamt, dem Revierleiter Klaus Dreher wie auch den eingesetzten Unternehmen wird Anerkennung und Dank für die hervorragende und umsichtige Arbeit im Gemeindewald ausgesprochen.

12.10.2023

Hofer